Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **98 (1986)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Präsident: Dr. Roman W. Brüschweiler

Die 126. Jahresversammlung fand am 24. November 1985 in Bad Säckingen statt. Die statutarischen Geschäfte wurden im üblichen Rahmen abgewickelt, wobei infolge der etwas gespannten finanziellen Lage auf Antrag des Kassiers ein Anheben der Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder auf Fr. 40.– und für Kollektivmitglieder auf Fr. 80.– beschlossen wurde.

Anschliessend besichtigte die Versammlung das Städtchen und das Münster Säckingen, dann das Hochrhein-Museum, alles unter der kundigen Leitung von Frau Adelheid Enderle-Jehle, die ihre Aufgabe vom Konzept her und in der Durchführung hervorragend erfüllte.

Als "Argovia" Bd. 97 konnte die Gesellschaft eine bedeutende Arbeit des Historikers Dr. Willy Pfister, Basel, publizieren: "Die reformierten Pfarrer im Aargau seit der Reformation 1528 – 1985 mit einem Anhang von Immanuel Leuschner, Pfr.: Von der Reformation ins Zeitalter der Ökumene (Überblick)." Damit steht der Geschichtsforschung des Aargaus ein profundes Nachschlagewerk zur Verfügung, das bisheriges mühsames Suchen vertrauenswürdig erübrigt. Dieses Handbuch schliesst eine Lücke und sollte Ansporn sein für weitere derartige aargauische Verzeichnisse.

Jahresrechnung 1985 bzw. 1984

1. *Allgemeine Rechnung*		*1985*	*1984*
Einnahmen		Fr.	Fr.
Saldo der Rechnung 1984 bzw. 1983		1 886.10	20 157.90
Mitgliederbeiträge			
Einzelmitglieder	8 300.–		
Gemeinden	985.–		
Kollektivmitglieder	3 465.–	12 750.–	9 647.–
Staatsbeitrag		5 300.–	5 300.–
Jubiläumsbeitrag Stadt Aarau		–.–	500.–
Beitrag Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens		9 000.–	9 000.–
Schriftenverkauf		4 687.20	1 318.80
Beitrag Heimatverband an Argovia 96 bzw. 95		495.–	785.–
Zinsen Sparbücher		626.75	465.30
Rückvergütung Verrechnungssteuer 85 bzw. 83/84		–.–	405.35
		34 745.05	47 579.35
Ausgaben			
Beiträge an andere Gesellschaften		380.–	120.–
Kosten der Jahresversammlung		–.–	380.–
Drucksachen und Porti		1 763.15	1 717.05
Postcheckgebühren		1.50	178.80
Feuerversicherung Bücherlager		77.30	77.30
Herstellungskosten Argovia, Band 97 bzw. 96		19 863.–	8 282.10
Herstellungskosten: Beiträge zur Aargauergeschichte			
Pfister, Aargauer in fremden Kriegsdiensten			
Band 1, 2. Auflage		–.–	11 515.–
Band 2, 1. Auflage		–.–	23 423.–
		22 084.95	45 693.25
Saldovortrag allgemeine Rechnung		12 660.10	1 886.10

2. *Rechnung Urkundenfonds*		
Einnahmen		
Saldo der Rechnung 1984 bzw. 1983	46 949.93	44 658.23
Schriftenverkauf	908.–	164.–
Zins Sparbuch	1 634.75	1 026.–
Rückvergütung Verrechnungssteuer 85 bzw. 83/84	–.–	1 101.70
	49 492.68	46 949.93

	1985 Fr.	*1984* Fr.
Ausgaben		
Keine	–.–	–.–
Saldovortrag Urkundenfonds	49 492.68	46 949.93

3. *Vermögensrechnung*		
Saldo der allgemeinen Rechnung	12 660.10	1 886.10
Saldo Urkundenfonds	49 492.68	46 949.93
Vermögen am 31. Dezember 1985 bzw. 1984	62 152.78	48 836.03

4. *Vermögensstand*		
Vermögen am 31. Dezember 1984 bzw. 1983	48 836.03	64 816.13
Vermögen am 31. Dezember 1985 bzw. 1984	62 152.78	48 836.03
Vermögensvermehrung 1985	13 316.75	
Vermögensverminderung 1984		15 980.10

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1984/85

Die Jahresrechnung 1984/85 der Historischen Gesellschaft wurde geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäss ausgewiesen durch Postcheck sowie Sparhefte der AAEK und der Kantonalbank. Die beiden unterzeichneten Revisoren beantragen der Jahresversammlung 1986, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Gleichzeitig danken wir dem Kassier, Herrn Hans Christof Sauerländer, für die grosse Arbeit und klare, übersichtliche Rechnungsführung im Namen der Jahresversammlung.

Ausgewiesenes Vermögen		Fr.	Fr.
Sparheft Nr. 01 3872.101.7	AAEK	47 848.53	
Sparheft Nr. 01 3872 102.8	AAEK	16 965.10	
Sparheft Nr. 101 438.48	AKB (Fonds)	969.50	
Postcheck 31.1.1984		11 357.40	
Debitoren		13 875.25	
Kreditoren			28 863.–
Reinvermögen			62 152.78
		91 015.78	91 015.78

	Fr.	Fr.
Vermögensstand 31.12.1984	48 836.03	
Vermögensstand 31.12.1985	62 152.78	
Vermögensvermehrung für 1985	13 316.75	

Zofingen/Erlinsbach, 24. August 1986 Leo Andereggen/Walter Fricker